

Global Youth Day: Adventistische Jugendliche engagieren sich

Die Aktion „Global Youth Day“ (GYD) wurde von der Jugendabteilung der adventistischen Weltkirchenleitung organisiert und wuchs beständig, berichtete die Kommunikationsabteilung der Weltkirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventist News Network, ANN). Im Jahr 2013 habe der Jugendaktionstag mit nur 12 Projekten weltweit begonnen. Bereits sechs Jahre später wurden Hunderte von Projekten weltweit durchgeführt. Die Idee dahinter sei, dass die weltweit 8 Millionen adventistischen Jugendlichen dem Beispiel des barmherzigen Samariters (in der biblischen Geschichte im Lukasevangelium, Kapitel 10, Verse 25-37) folgen und sich für ihre Mitmenschen engagieren. Eine kleine Auswahl aus jenen Projekten, die den Veranstaltern gemeldet wurden:

Projekte weltweit

In Kota Kinabalu, Sabah/Malaysia, wurden Reparaturen an einem Haus durchgeführt. In Kalaymyo/Myanmar, verteilten Jugendliche Reissäcke an ein Waisenhaus. Jugendliche haben Bewohner eines Altersheims in Kraaifontein/Südafrika besucht und ihnen Geschenkpakete mit Kleidern und Hygieneartikeln gegeben. In Grahamstown/Südafrika haben junge Erwachsene Jugendlichen, die am Rand einer Müllhalde leben, Lebensmittel, Trinkwasser und Kleider gegeben. In Minneapolis, Minnesota/USA versorgten Jugendliche Obdachlosensiedlungen und –einrichtungen der Stadt und gaben Lebensmittel und Trinkwasser ab. In Ibagué, Tolima/Kolumbien, halfen Jugendliche bei der Pflege und Betreuung alter Menschen. Junge Erwachsene führten in einem Einkaufszentrum in Donji Kneginec/Kroatien eine Gesundheits-Expo durch und sensibilisierten die Passanten für einen gesunden Lebensstil.

Projekte in Deutschland

Auch in der Bundesrepublik Deutschland beteiligten sich junge Menschen am GYD 2019. So befreiten beispielsweise adventistische Jugendliche und Teenager in Bad Aibling in Absprache mit den Behörden Fußwege und Hecken von Müll. Weitere besuchten ein Senioren- und Pflegeheim sowie eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung in Kolbermoor beziehungsweise Rosenheim. In Passau besuchte die adventistische Jugendgruppe auch ein Seniorenheim und überreichte Blumen mit ermutigenden Bibelversen. In Memmingen wurde ein Waldstück ebenfalls von Müll befreit, und die adventistische Pfadfindergruppe bedankte sich bei der örtlichen Feuerwehr und Polizei für deren Einsatz zum Wohl der Gesellschaft. In München verteilte die adventistische Pfadfindergruppe der Nymphenburger Schlossschwäne Freude in Form von Blumen am Rotkreuzplatz. In Darmstadt verbrachten adventistische Jugendliche Zeit mit Geflüchteten mit Waffelbacken und Spielen. Ferner gab es die Tausch-Aktion „Apfel gegen Zigaretten“. In Reichenbach fand ein Spendenlauf nach Görlitz statt. Durch das Zurücklegen verschiedener Teilstrecken erliefen die Teilnehmenden insgesamt 500 Euro, die mit einem symbolischen Spendenscheck an das Familien- und Kinderhaus KIDROLINO in Görlitz überreicht werden konnten.

Weitere Informationen: www.globalyouthday.org